

Bildung
Wissenschaft
Forschung

Studierende

wann,
wenn nicht jetzt

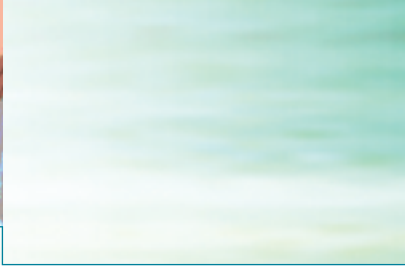
wer,
wenn nicht wir

wo,
wenn nicht auf dem Campus

ver.di

*Bildung, Wissenschaft
und Forschung*
Studierende

**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**



Was uns bewegt

Die Hochschullandschaft befindet sich zur Zeit in einer Umbruchphase. Dies betrifft nicht nur Fragen der Hochschulpolitik, sondern hat mit anderen Maßnahmen einen großen Einfluss auf die soziale Lage der gesamten Gesellschaft.

Wir Studierende sollen uns heutzutage ausschließlich wirtschaftlichen Interessen unterwerfen. Kritikfähigkeit bleibt als gesellschaftliche Problemlösekompetenz dabei auf der Strecke. Politische Maßnahmen wie die Einführung von Bachelor- und Master-Studiengängen sowie von Studiengebühren und weiteren Kontrollmechanismen führen zu Selektionen und sozialer Ausgrenzung.

ver.di an der Hochschule

ver.di gestaltet mit: sowohl in hochschul- als auch in sozial-politischen Angelegenheiten. Die „Sparlüge“ verschweigt z.B., was eine angemessene Besteuerung des gesellschaftlichen Reichtums verhindern könnte. Wir Studierende in ver.di setzen uns dementsprechend ein: mit den anderen Statusgruppen (ProfessorInnen, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, technisches und Verwaltungspersonal) vor Ort, im Land, im Bund und darüber hinaus.

Studieren, das wird immer mehr zu einer Frage der sozialen Herkunft. Wir halten dagegen und fordern ein elternunabhängiges BAföG für alle. Trotz der chronischen Unterfinanzierung der Hochschulen lehnen wir jegliche Art von Studiengebühren oder -beiträgen ab. Warum? Die finanzielle Ausstattung der Hochschulen ist eine originäre Aufgabe des Staates, denn Bildung ist keine Ware, sondern ein öffentliches Gut.

Kollege/in Studi

Die Einführung von Studiengebühren, Bachelor- und Masterstudiengängen, unbezahlte Tutorien und die problematischen „Hilfskräfte“-Jobs verlangen ein gemeinsames Handeln mit Bündnispartnern. ver.di organisiert nicht nur abhängig Beschäftigte, sondern auch Auszubildende, Erwerbslose, MigrantInnen und Freiberufliche.

Wir Studierende sind mittendrin. Fast 2/3 aller Studierenden sind auch gleichzeitig ArbeitnehmerInnen und arbeiten teils an der Hochschule, teils in anderen Bereichen, nicht selten in prekären Beschäftigungsverhältnissen. Weil uns per Gesetz aber die gleichen Rechte wie abgesicherten Beschäftigten zustehen (Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, Kündigungsschutz und Urlaubsanspruch), setzen wir gemeinsam unsere Rechte durch.



Rund 100.000 studentische Beschäftigte arbeiten an Hochschulen, Forschungs- und wissenschaftlichen Einrichtungen ohne tarifliche Absicherung und wirksame Personalvertretung – das wollen wir ändern!

Bildung

Wissenschaft

Forschung

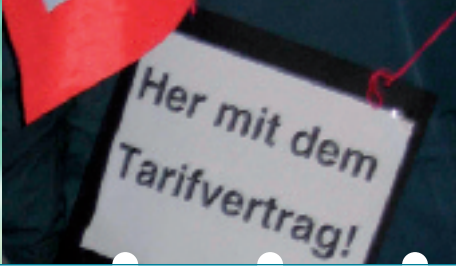
Durchblicken und Druck machen

Aber: dafür brauchen wir Dich! Denn Forderungen allein verändern nichts. Als starke Organisation können wir gemeinsam Ziele erreichen und die Politik zwingen, unsere Forderungen nicht nur im arbeitsrechtlichen Bereich umzusetzen. Es lohnt sich als Studentin, als Student in ver.di aktiv zu sein.

Als gesellschaftliche Kraft setzt ver.di sich mit ihrer bildungspolitischen Erfahrung und dem Know-how über akademische Qualifikationsanforderungen und Beschäftigungsbedingungen im weiten Berufsfeld „Dienstleistungen“ für Studierende ein. Informiere Dich über unsere ver.di-Studierendengruppen in Deiner Nähe. Oder gründe selbst eine.

Absicherung durch Solidarität

- Rechtsschutz: Rechtsberatung und -vertretung durch ver.di bzw. DGB-Rechtsschutz GmbH, z.B. auch bei BAföG, Kindergeld oder Studiengebühren
- Mietrechtsberatung: kostenlose telefonische Mietrechtsberatung beim Deutschen Mieterbund
- Lohnsteuerservice: Hilfe bei der Steuererklärung bei Einkünften aus nicht-selbstständiger Arbeit
- Beratung zu studentischen Arbeitsverhältnissen innerhalb und außerhalb der Hochschulen
- Erfahrungen in Deinem Berufsfeld mit der „Verwertbarkeit“ von Abschlüssen



Kontakt

- **E-Mail: karin.vollmar@verdi.de**
- **www.biwifo.verdi.de**
- **www.studierende.verdi.de**

Bundesweite Hotline im real life:

Montag – Freitag

Täglich 7.00 – 21.00 Uhr

- **Telefon 0180/222 22 77**



Bildung Wissenschaft Forschung

„Wer zu Hause bleibt,
wenn der Kampf beginnt
und läßt andere kämpfen
für seine Sache,
der muß sich vorsehen,
denn wer den Kampf nicht
geteilt hat,
der wird teilen die Niederlage.
Nicht einmal den Kampf
vermeidet,
wer den Kampf vermeiden will,
denn es wird kämpfen für
die Sache des Feindes,
wer für seine eigene Sache
nicht gekämpft hat.“

Bertolt Brecht

Beitrittserklärung

Veriente Dienstleistungsgewerkschaft

Ich möchte Mitglied werden ab: _____
Monat/Jahr

Persönliche Daten:

 Name

 Vorname/Titel

 Straße/Hausnr.

 PLZ Wohnort

 Geburtsdatum

 Telefon

 E-Mail

 Staatsangehörigkeit

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

- Arbeiter/in Angestellte/r
 Beamter/in DO-Angestellte/r
 Selbstständige/r freie/r Mitarbeiter/in

Vollzeit

Teilzeit _____ Anzahl Wochenstd.

Erwerbslos

Wehr-/Zivildienst bis _____

Azubi-Volontär/in-Referendar/in bis _____

Schüler/in-Student/in bis
 (ohne Arbeitseinkommen) _____

Praktikant/in bis _____

Altersteilzeit bis _____

Sonstiges _____

 Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

 Straße/Hausnummer im Betrieb

 PLZ Ort

 Personalnummer im Betrieb

 Branche

 ausgeübte Tätigkeit

ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in

 Ich war Mitglied der Gewerkschaft:

 von: _____ bis: _____

Monat/Jahr Monat/Jahr

Einzugsermächtigung:

Ich bevollmächtige die ver.di, den satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lastschriftinzugsverfahren

zur Monatsmitte zum Monatsende

monatlich halbjährlich

vierteljährlich jährlich

oder im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren* monatlich bei meinem Arbeitgeber einzuziehen.

*(nur möglich in ausgewählten Unternehmen)

 Name des Geldinstituts/Filiale (Ort)

 Bankleitzahl Kontonummer

 Name Kontoinhaber/in (Bitte in Druckbuchstaben)

 Datum/Unterschrift Kontoinhaber/in

 Tarifvertrag

 Tarifl. Lohn- oder Gehaltsgruppe bzw. Besoldungsgruppe

 Tätigkeits-/Berufsjaar, Lebensalterstufe

regelmäßiger monatlicher Bruttoverdienst Euro _____

Monatsbeitrag: Euro _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes. Für Rentner/innen, Pensionär/innen, Vorruheständler/innen, Krankengeldbezieher/innen und Erwerbslose beträgt der Monatsbeitrag 0,5% des regelmäßigen Bruttoeinkommens. Der Mindestbeitrag beträgt € 2,50 monatlich. Für Hausfrauen/Hausmänner, Schüler/innen, Studierende, Wehr, Zivildienstleistende, Erziehungsgeldempfänger/innen und Sozialhilfeempfänger/innen beträgt der Beitrag € 2,50 monatlich. Jedem Mitglied steht es frei, höhere Beiträge zu zahlen.

Datenschutz

Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffenden Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

 Datum/Unterschrift

Werber/in:

 Name

 Vorname

 Telefon

 Mitgliedsnummer

ver.di

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Fachbereich Bildung · Wissenschaft · Forschung

10112 Berlin
